

**Marktgemeinde  
Schruns**



**Gemeinde  
Tschagguns**



**NIEDERSCHRIFT**

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Schruns sowie der 22. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns am Mittwoch, dem, 10. Juli 2002 um 20.15 Uhr im Sitzungssaal der Beschützenden Werkstätte in Schruns. Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte für die Marktgemeinde Schruns am 21. 6. 2002 und für die Gemeinde Tschagguns am 02.07.2002 durch Einzelladungen und Bekanntmachung der Tagesordnung.

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

**Anwesenheitsliste für die Marktgemeinde Schruns::**

Bürgermeister	Dr. Bahl Erwin als Vorsitzender
Vizebürgermeister	Hueber Karl
Gemeinderat	Dipl.-Ing. Kuster Jürgen
Gemeinderat	Mag. Neyer Siegfried
Gemeinderat	Grauf Peter
Gemeindevertreter	Fussenegger Martin
Gemeindevertreter	Dr. Tagwercher Bernd
Gemeindevertreter	Mäser Karl
Gemeindevertreter	Bitschnau Rudi
Gemeindevertreter	Netzer Daniela
Gemeindevertreter	Schnetzer Christine
Gemeindevertreter	Dr. Böhler Norbert
Gemeindevertreter	Scheibenstock Erika
Gemeindevertreter	Tschofen Herbert
Gemeindevertreter	Trunspurger Albert
Gemeindevertreter	Fiel Christian
Gemeindevertreter	Bitschnau Franz
Gemeindevertreter	Mag. Dr. Marent Siegfried
Gemeindevertreter	Tschohl Dietmar
Gemeindevertreter-Ersatz	Vergud Peter

Gemeindevertreter-Ersatz	Fitsch Emil
Gemeindevertreter-Ersatz	Fleisch Fini
Gemeindevertreter-Ersatz	Scheibenstock Franz
Gemeindevertreter-Ersatz	Pfeifer Andreas
<u>Entschuldigt:</u>	
Gemeinderat	Ladurner Heike
Gemeindevertreter	Dr. Lerch Elisabeth
Gemeindevertreter	Prof. Gantner Willi
Gemeindevertreter	Betr. Oec. Tschofen Herbert
Gemeindevertreter	Ganahl Monika

### Anwesenheitsliste für die Gemeinde Tschagguns

Bürgermeister	Bitschnau Guntram als Vorsitzender
Vizebürgermeister	Egg Elmar
Gemeinderat	Sandrell Dietmar
Gemeinderat	Bitschnau Herbert
Gemeinderat	Egon Galehr
Gemeindevertreter	Tschann Manuela
Gemeindevertreter	Hausberger Peter
Gemeindevertreter	Leopolder Markus
Gemeindevertreter	Loretz Angelika
Gemeindevertreter	Fleisch Ludwig
Gemeindevertreter	Both Peter
Gemeindevertreter	Zerlauth Karlheinz
Gemeindevertreter	Liebl Gerhard
Gemeindevertreter	Hefel Horst
Gemeindevertreter	Konzett Gabriele
Gemeindevertreter	Wieser Dieter
Gemeindevertreter-Ersatz	Lorenzin Anneliese
Gemeindevertreter-Ersatz	Schwarzhaus Otto
Gemeindevertreter-Ersatz	Vonier Franz

### Entschuldigt:

Gemeindevertreter	Mangeng Daniel
Gemeindevertreter	Wachter Reinald
Gemeindevertreter	Engstler Kurt

Gemeindevertreter

Galehr Franz

Gemeindevertreter

Pfefferkorn Rupert

Schriftführer:

Gem. Sekr. Fritz Heinz

### **T a g e s o r d n u n g :**

- 1.) Begrüßung durch die Bürgermeister.
- 2.) Präsentation von Schruns Tschagguns Tourismus durch Robert Wildhaber.
  - a) Geschäftsfelder / Leistungsauftrag
  - b) Gesellschaftsstruktur
  - c) Betriebsorganisation
  - d) Finanzkonzept
  - e) Profil Tourismusedirektor
- 3.) Beschlussfassung über eine Ausgliederung des Bereiches Tourismus in eine Eigengesellschaft im Zusammenhang mit einer Neuformierung der Aktivpark Montafon GmbH, Schruns.
- 4.) Allfälliges.

### **B e s c h l ü s s e :**

Zu 1. Bgm. Dr. Erwin Bahl begrüßt alle anwesenden Mandatare und Zuhörer zu dieser ersten gemeinsamen Sitzung der Gemeindevertretungen von Schruns und Tschagguns recht herzlich. Außerdem begrüßt er Herrn Robert Wildhaber der als Koordinator bei den Vorbereitungsarbeiten und der Aufbereitung der Zusammenführung der Tourismusbüros von Schruns und Tschagguns fungierte.

Bgm. Guntram Bitschnau begrüßt ebenfalls alle Anwesenden zur heutigen Sitzung. Er bedankt sich ebenfalls bei Herrn Robert Wildhaber für die vorbereitenden Arbeiten für die Zusammenführung der beiden Tourismusorganisationen. Viele Vorgespräche und Sitzungen waren hierfür erforderlich, weshalb er sich ausdrücklich auch bei den Mitgliedern des Lenkungsausschusses, den beiden Gemeindekassieren sowie den sonst damit befassten Personen für die Aufbereitung der Daten bedankt.

Zu 2. Robert Wildhaber präsentiert daraufhin das Ergebnis der eingesetzten Arbeitsgruppe zur Zusammenführung der Tourismusbüros von Schruns und Tschagguns. Die Ausgangslage ist dadurch gekennzeichnet, dass die Tourismusbüros von Schruns und Tschagguns für sich gesehen zu klein sind für die weitere Entwicklung und andererseits für die Gemeinden einen großen Kostenfaktor darstellen. Nachdem auch bisher die Zusammenarbeit der Gemeinden auf touristischer Ebene sehr gut war, sollte der Zusammenschluss der beiden Organisationen unter Einbeziehung des Aktivparks zur Organisations- und Kostenoptimierung vorbereitet werden.

Als günstigste Rechtsform kristallisierte sich eine Gesellschaft mbH heraus. Die Firma soll „Schruns Tschagguns Tourismus GmbH“ heißen und folgende Aufgabengebiete umfassen:

1. Tourismusservice in Schruns und Tschagguns plus Vertrieb und Verkauf
2. Produkte und die Unternehmung entwickeln, PR vor Ort
3. Integration der Sport- und Freizeitanlagen, Events / Gästeprogramm.

Herr Wildhaber informiert daraufhin detailliert über die einzelnen Aufgaben und Geschäftsfelder und betont, dass alles sehr nahe abgestimmt wurde auf die Aufgaben und Ziele von Montafon Tourismus. Weiters informiert Herr Wildhaber über die Organisation und die Finanzierung der GmbH. Die Organisation ist geprägt durch die Geschäftsführung sowie einen fünfköpfigen Gesellschaftsrat, in den beide Gemeinden je 2 Mitglieder entsenden, zuzüglich einer außenstehenden kompetenten Person. Es ist vorgesehen, dass der Vorsitz im Gesellschaftsrat alle 2 Jahre zwischen den Gemeinden Schruns und Tschagguns abwechselt. Herr Wildhaber geht auch näher auf die Aufgabenverteilung in der Organisation ein.

Zur Sicherstellung des Leistungsauftrages sollen der GmbH nachstehende Beiträge zufließen:

90 % der Gästetaxe

60 % der Tourismusbeiträge

Betriebszuschüsse Aktivpark

Pauschaler Gemeindezuschuss

Der Gesamtetat der Gesellschaft läge somit bei ca. € 1,7 Mio. Die vorgesehene Verwendung dieser Mittel wird ebenfalls erläutert.

Die nächsten Schritte sollten nach Robert Wildhaber Folgendes vorsehen:

Ausschreibung der Geschäftsführung

Gründung der Gesellschaft mbH

Gründung des Gesellschaftsrates und Festlegung des Vorsitzes

Abschluss einer Vereinbarung zwischen den Gemeinden (Finanzen)

Büroumbau in Schruns

Stellenantritt der Leitung

Nachbarorte integrieren (mittelfristig)

Abschließend informiert Robert Wildhaber über das Persönlichkeitsprofil und den Beurteilungsraster wie er in der Ausschreibung für den Geschäftsführer festgelegt wurde.

Bgm. Erwin Bahl bedankt sich bei Herrn Wildhaber recht herzlich für diese informative Aufbereitung und Präsentation. Er bedankt sich auch beim Lenkungsausschuss, den Tourismusbüros und den sonstigen mit der Angelegenheit befassten Mitarbeiter im Vorfeld der heutigen Sitzung. Er hält fest, dass die Finanzierung zu keiner Mehrbelastung der Gemeinden kommen dürfe. Zur Absicherung dieser Vorgabe sind weitere Abgleiche der Budgets durch die Gemeindegassiere erforderlich. Der Etat für die GmbH soll auch gleich auf 3 Jahre festgelegt werden.

Die Einbeziehung der Gemeinden Vandans, Bartholomäberg und Silbertal wäre sicher wünschenswert, aber dann auch die Obergrenze bezüglich der Größe. Für die GmbH selbst wäre die Beziehung der Gemeinden finanziell von Vorteil

wobei der Gesellschaftsrat um je eine Person aus diesen Gemeinden aufgestockt werden müsste.

Bgm. Bitschnau hält zur Einbeziehung weiterer Gemeinden fest, dass seiner Ansicht nach vorerst die Zusammenführung der Gemeinden Schruns und Tschagguns abgeschlossen und gefestigt werden muss.

Robert Wildhaber informiert auf Anfrage, dass für den Beginn der operativen Tätigkeit der GmbH der 1.1.2003 vorgesehen wäre. Die Festlegung einer Funktionsperiode des Geschäftsführers obliegt dem Gesellschaftsrat.

Christian Fiel schlägt Herrn Wildhaber als 5. Person im Gesellschaftsrat vor, der sich auch grundsätzlich dazu bereit erklärt diese Funktion, falls gewünscht, anzunehmen.

In den Beratungen vorgebracht wird ausdrücklich auch der Wunsch einer klaren Definition des Gesellschafts- bzw. Aufsichtsrates. Ob dieser unterstützende oder kontrollierende Aufgaben wahrnehmen müsse, wo seine Verantwortlichkeit liege und ob seine Aufgaben über die eines gesetzlich definierten Aufsichtsrates hinausgehen. Zusätzlich brauche es eine eigene Rechnungsprüfung.

Es sollte auch sichergestellt werden, dass die Prüfungsausschüsse der Gemeinden jederzeit Einblick nehmen können.

Bgm. Guntram Bitschnau bringt vor, dass die Buchhaltung künftig auch in den Gemeinden geführt werden soll. Einerseits erwartet er sich dadurch eine Kostenersparnis und andererseits eine bessere Zugänglichkeit und Prüfungsmöglichkeit durch die Prüfungsausschüsse, da dadurch nicht nur die Abschlüsse, sondern auch die Belege geprüft werden können.

- Zu 3. Von beiden Bürgermeistern wird der Wunsch zur Vertiefung der touristischen Zusammenarbeit im Rahmen dieser Gesellschaft als wünschenswert erachtet. Der finanzielle Rahmen wird sich in der von Robert Wildhaber vorgestellten Form etablieren, müsse jedoch noch im Detail abgeklärt werden. Festgehalten wird nachdrücklich, dass es zu keiner Erhöhung der Gesamtausgaben der Gemeinden für Tourismus und die damit zusammenhängende Infrastruktur kommen dürfe.

Außerdem wird nochmals betont, dass das Gremium des Aufsichtsrates grundsätzlich die gesetzlich normierten Aufgaben zu erfüllen haben wird. Darüber hinaus sei die Zugänglichkeit durch die Prüfungsausschüsse der Gemeinden von Anfang an klar zu regeln. Das genaue Finanzkonzept werde den Gemeindevertretungen nochmals für eine separate Beschlussfassung vorgelegt, wobei ein seriöser Abgleich der Budgets in den Gemeinden aber durchaus möglich ist.

Peter Both schlägt deshalb vor, den Antrag laut Tagesordnungspunkt um folgende Formulierung zu ergänzen: „vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretungen zum Finanzierungskonzept“.

Die Gemeindevertretung von Schruns stimmt daraufhin einstimmig für eine Ausgliederung des Bereiches Tourismus in eine Eigengesellschaft in Zusammenhang mit einer Neuformierung der Aktivpark Montafon GmbH,

vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretung zum Finanzierungskonzept.

Eine befürwortende Beschlussfassung der Gemeindevertretung Tschagguns zur selben Angelegenheit erfolgt ebenfalls einstimmig.

### **Allfälliges:**

Bgm. Dr. Erwin Bahl bedankt sich nochmals bei Herrn Robert Wildhaber, bei den Mitgliedern des Lenkungsausschusses, den beiden Gemeindegassieren, sowie allen sonstigen mit den vorbereitenden Arbeiten betrauten Personen in den Gemeinden, Tourismusbüros und der Aktivpark GmbH für ihre geleistete Arbeit.

Ing. Hefel Horst vertritt die Ansicht, dass nicht nur die touristischen Bereiche der Gemeinden näher zusammengeführt werden sollten. Es gibt auch sonst mehrere Gemeinsamkeiten in den Gemeinden betreffend die verschiedensten Verwaltungseinrichtungen, bei denen noch erhebliches potential für Synergieeffekte gegeben wäre. Er ersucht deshalb sich ernsthaft darüber Gedanken zu machen, in wiefern eine weitere Zusammenführung der Gemeinden im Sinne der Kostenersparnisse anzustreben wären. Er erachtet die heutige Beschlussfassung allenfalls nur als ersten Schritt.

Bgm. Erwin Bahl vertritt die Ansicht, dass diesbezüglich sicherlich genug potential für einen eigenen Arbeitsausschuss gegeben wäre.

Bitschnau Rudi erinnert in diesem Zusammenhang, dass die Gemeinden bereits vieles gemeinsam bewirkt und geführt haben. Es stünden auch noch mehrere gemeinsame Projekte an und nennt diesbezüglich einige Beispiele. Eine Zusammenlegung der Gemeinden könnte seiner Ansicht nach sicherlich Sinn machen.

Ende der Sitzung um 22.50 Uhr

---

(Der Schriftführer)

---

(Der Bürgermeister)

---

(Der Bürgermeister)